Gesellschaftsvertrag Landwirtschaft. Ernährung. Zukunft.

Was kommt morgen auf den Tisch?

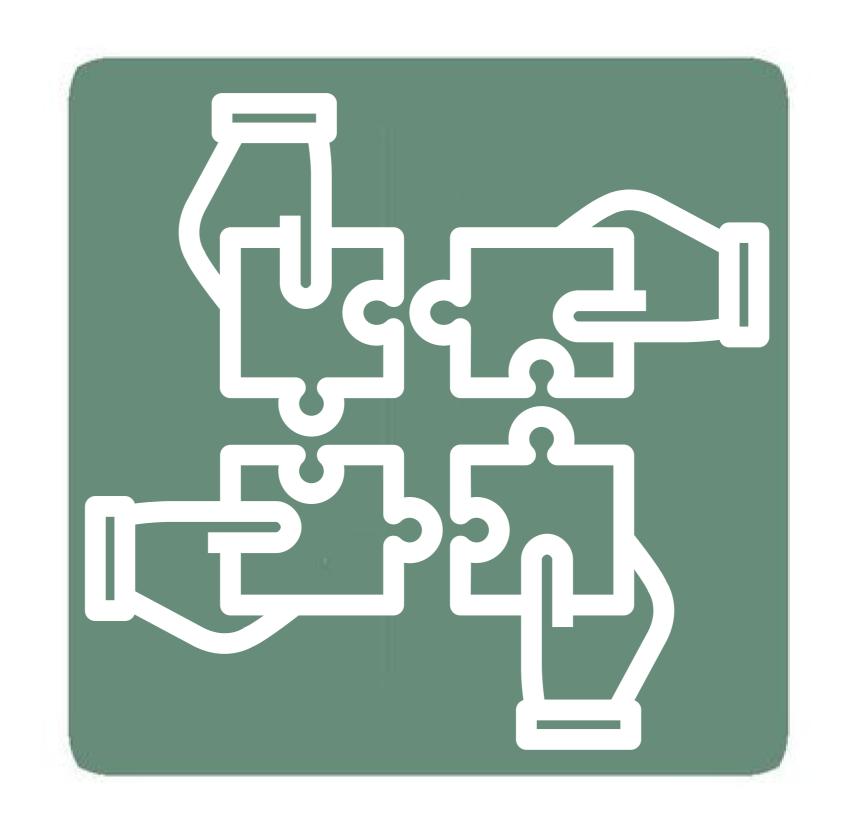
18.11.2021 - Presseworkshop





Begrüßung









GESELLSCHAFTSVERTRAG

Landwirtschaft. Ernährung. Zukunft.

Wer ist da?

- Politikjournal Rundblick
- SAT. 1 Regional
- H1
- NDR-Fernsehen
- WDR
- Nordwest-Zeitung
- Lebensmittelzeitung
- Land & Forst
- Agra-Europa

- Landvolk Pressedienst
- Wochenblatt für Landwirtschaft und Landleben
- Verbandszeitung Lüneburger Heide
- Braunschweiger Zeitung
- ZEHN Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen
- CDU-Fraktion
- SPD-Fraktion



Erwartungen

Aktuelle Brennpunkte ausmachen - große Diskrepanzen zw. Landwirtschaft und Gesellschaft und Landwirte unterstützen, ihre Tätigkeit auszuüben, so dass sie Anforderungen der Gesellschaft besser entsprechen können

Vermittlung an Landwirte wie sie den Gesellschaftsvertrag erfüllen und gleichzeitig die Ernährung der Bevölkerung sicherstellen

erfahren, wie Landwirte über mein Medium zu diesem Thema mitgenommen werden können

Fairer Interessenausgleich

Welchen Anteil wird die Landwirtschaft noch haben?

Ernährung ist ein wesentlicher Baustein zur Lösung der globalen Probleme (Klima/Gesundheit). Die Verbindung zwischen der Landwirtschaft als Rohstofflieferant und den Verbrauchern als Endkunden von Nahrungsmitteln ist aber anonym geworden. Aus der gegenseitigen Fremdheit gelingt es nicht, gemeinsame Ziele abzustimmen. Wie können Medien dazu beitragen, Brücken zu bauen, Verständnis und Bewusstsein zu schaffen?

Informationen über die Haltung der Landesregierung Niedersachsen

- Zukunftskommission Landwirtschaft, Borchert-Kommission
- Haltungsumstellung Aldi & Co
- ITW
- Koalitionsvertrag Ampel

Update über den Stand in Niedersachsen

Aufklärung über den Gesellschaftsvertrag

- Bildreiche
 Umgebung/Kulisse
- Möglichkeit für O-Töne

Informationen zum Vertrag – was ist das, welche Ziele verfolgt er, wie sollen gesellschaftliche Akteure ins Boot geholt werden?



Ablauf

10:30 Uhr	Begrüßung
10:35 Uhr	Wer ist da?
10:40 Uhr	Erwartungen an den Presseworkshop und Ablauf
10:45 Uhr	Perspektiven zu Teilhabe der Medienvertretenden im Vorhaben
10:50 Uhr	Begrüßung, Landwirtschaftsministerin Frau Otte-Kinast
11:15 Uhr	Vorstellen des Vorhabens Gesellschaftsvertrag Landwirtschaft. Ernährung. Zukunft.
11:30 Uhr	Fragen
11:50 Uhr	Hashtag zum Gesellschaftsvertrag
12:00 Uhr	Ideen für die Zusammenarbeit
12:25 Uhr	Feedback
12:30 Uhr	Verabschiedung und Ende

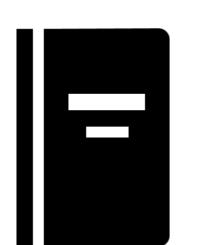


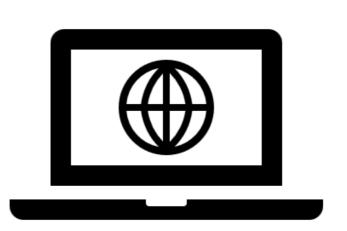
Haben Sie schon einmal über den Prozess berichtet?













Bitte schreiben Sie entsprechend "Ja" oder "Nein" in den Chat.



Perspektiven – Warum ein Presseworkshop?



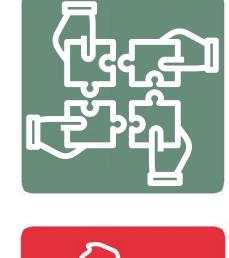
Begrüßung

Barbara Otte-Kinast

Niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



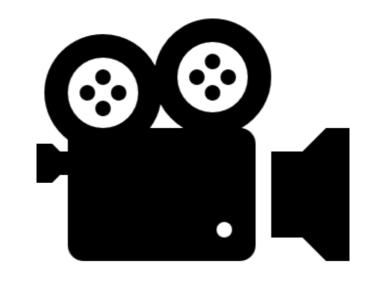








Testimonialkampagne – erste Videos





Das Vorhaben

Gesellschaftsvertrag Landwirtschaft. Ernährung. Zukunft.

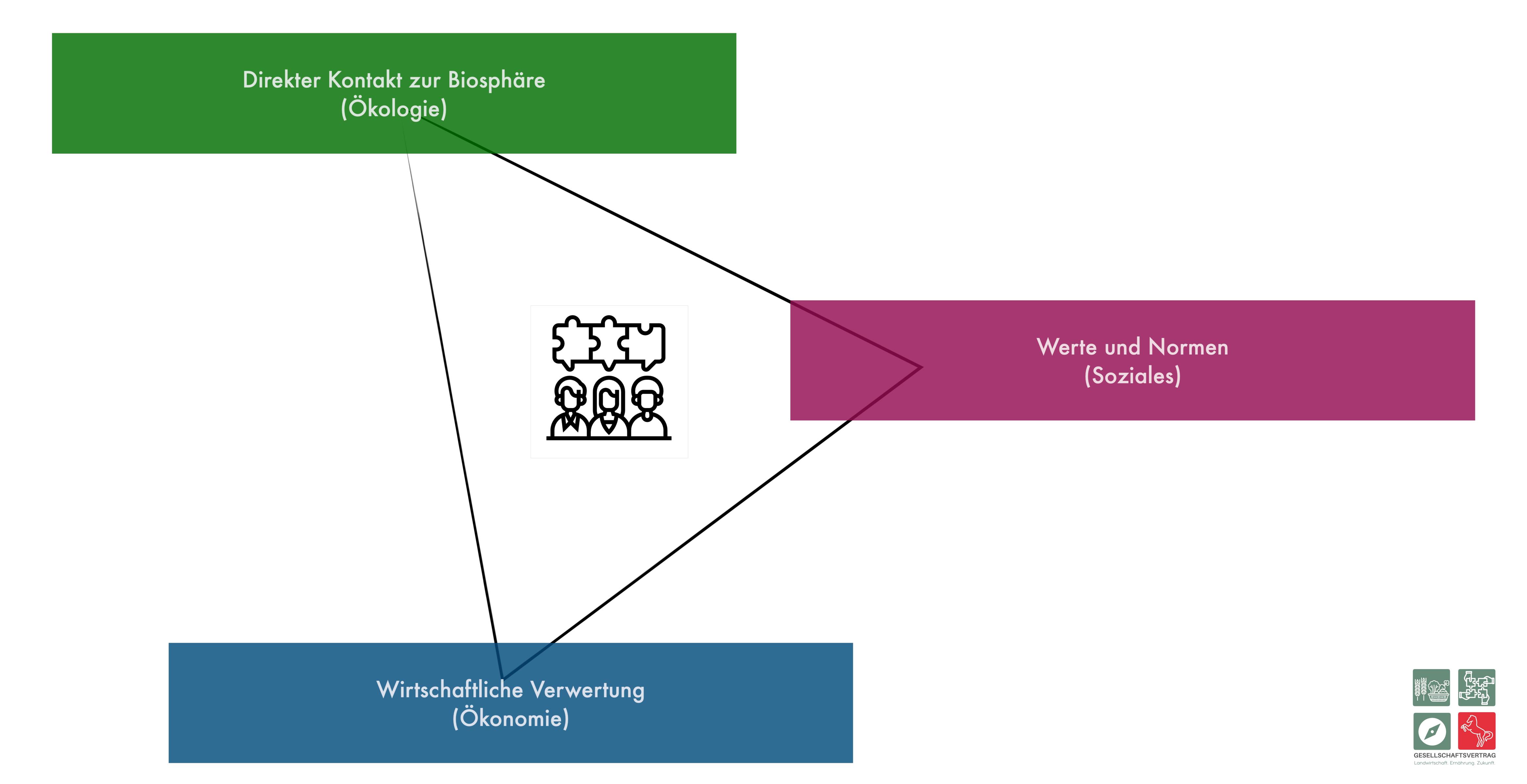
und die Frage

"Was kommt morgen auf den Tisch?"





Mit welchen Vertragspartner*innen wird der Gesellschaftsvertrag gemacht?





...ein breit getragenes gesellschaftliches Verständnis zu zentralen Fragen einer zukunftsfähigen Land- und Ernährungswirtschaft, die sich durch Unterstützung und Akzeptanz aller Akteur*innen manifestiert.





... impulsgebend für notwendige Weiterentwicklungen und Anpassungen in den beteiligten Bereichen (Landwirtschaft, Ernährungswirtschaft, Verbraucher*innenbewusstsein) und deren Etablierung.





...eine öffentliche ziel- und lösungsorientierte Diskussion unter Mitwirkung aller betroffenen Akteur*innen durch eine gemeinsame Haltung des "Anpackens".





...ein leicht verständliches Dokument, dass allen Akteur*innen der Wertschöpfungskette Wege des gemeinsamen Handelns aufzeigt und damit Transparenz und Wissenstransfer schafft.

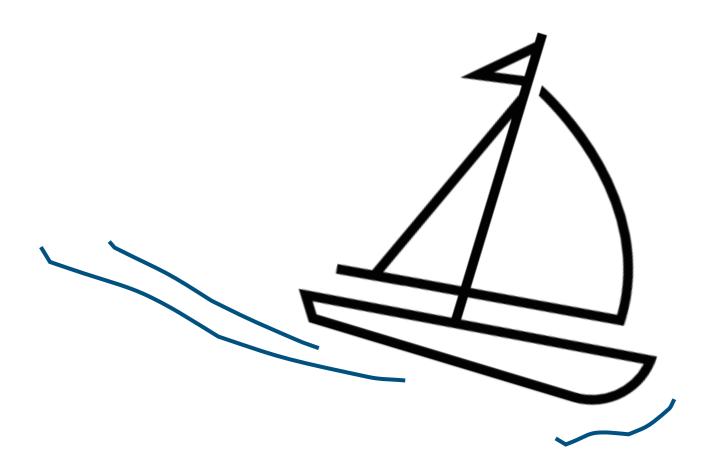


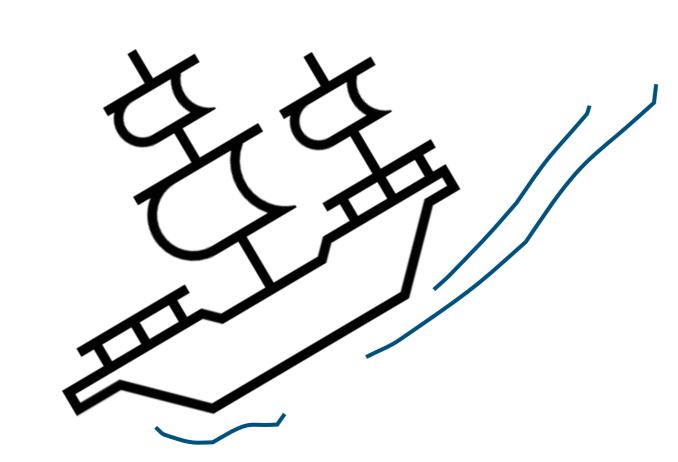


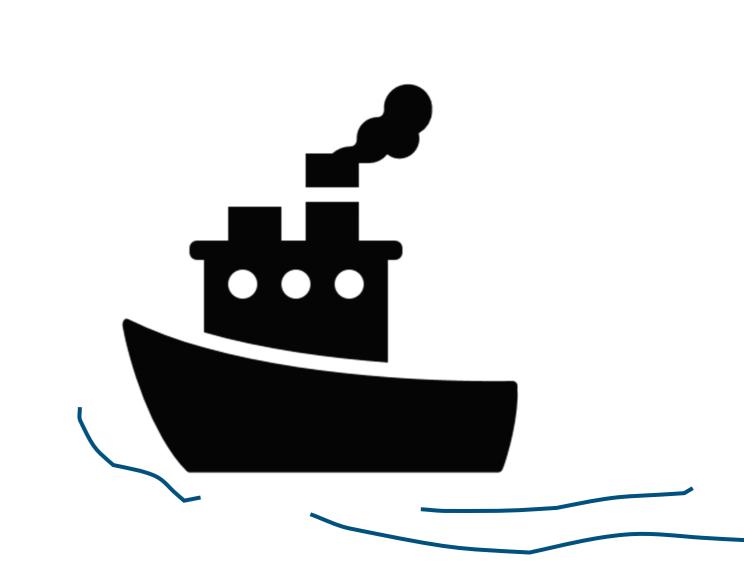
...schafft ein **Bewusstsein** dafür, dass die Arbeit an einem Gesellschaftsvertrag kein bisher bekanntes Ende besitzt, sondern immer wieder neu bewertet und verhandelt werden muss.

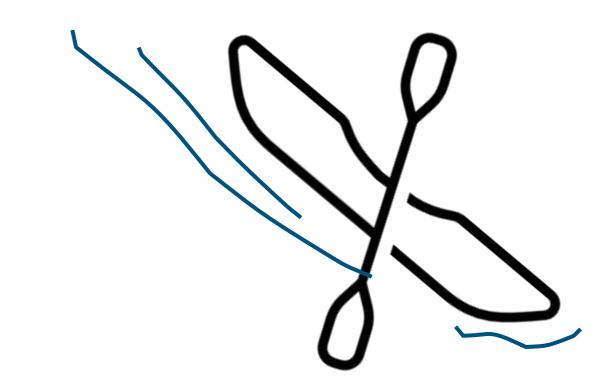


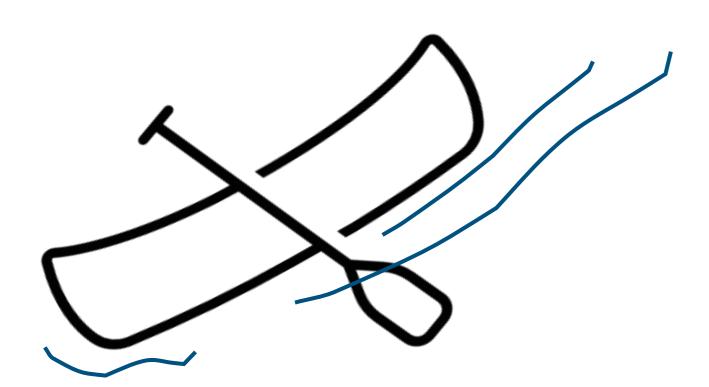
Der Prozess – kurz erklärt.

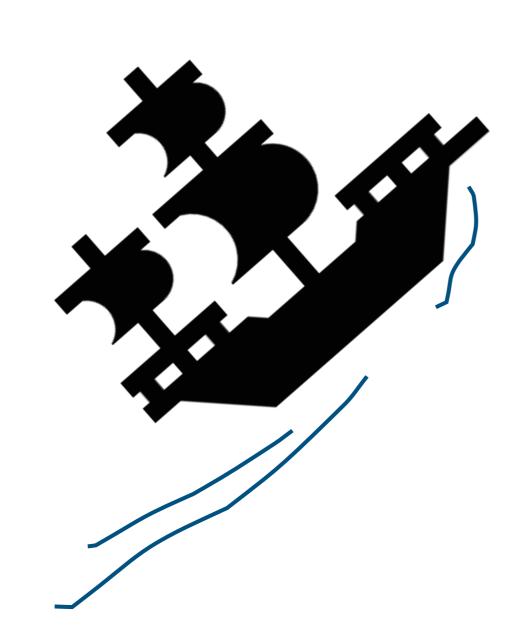




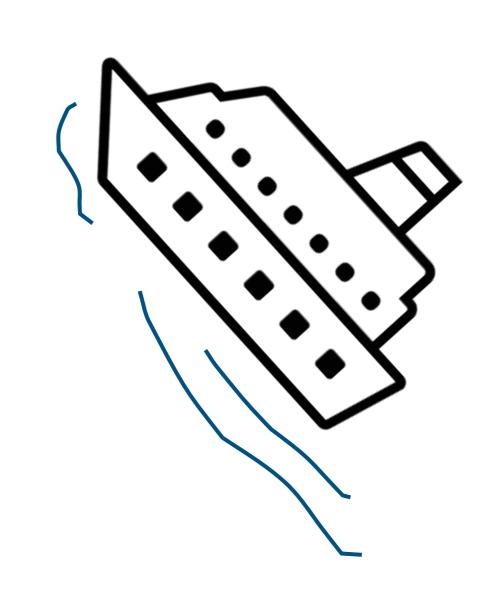


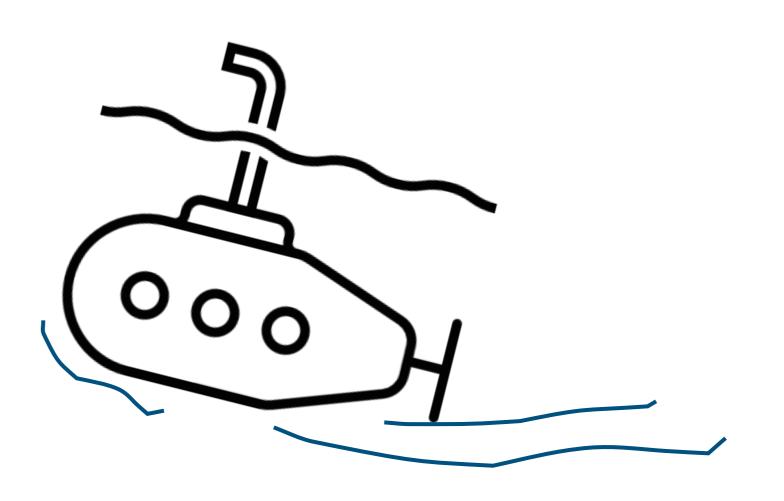






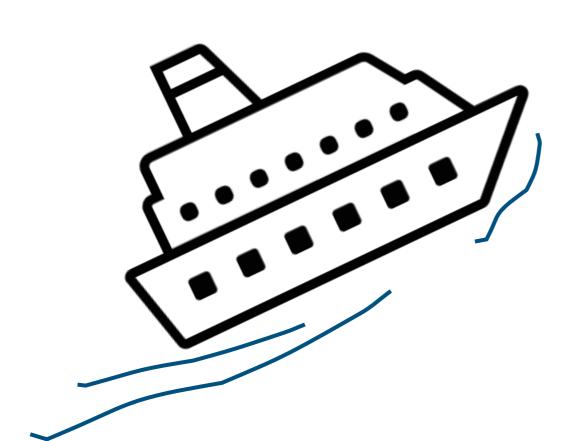


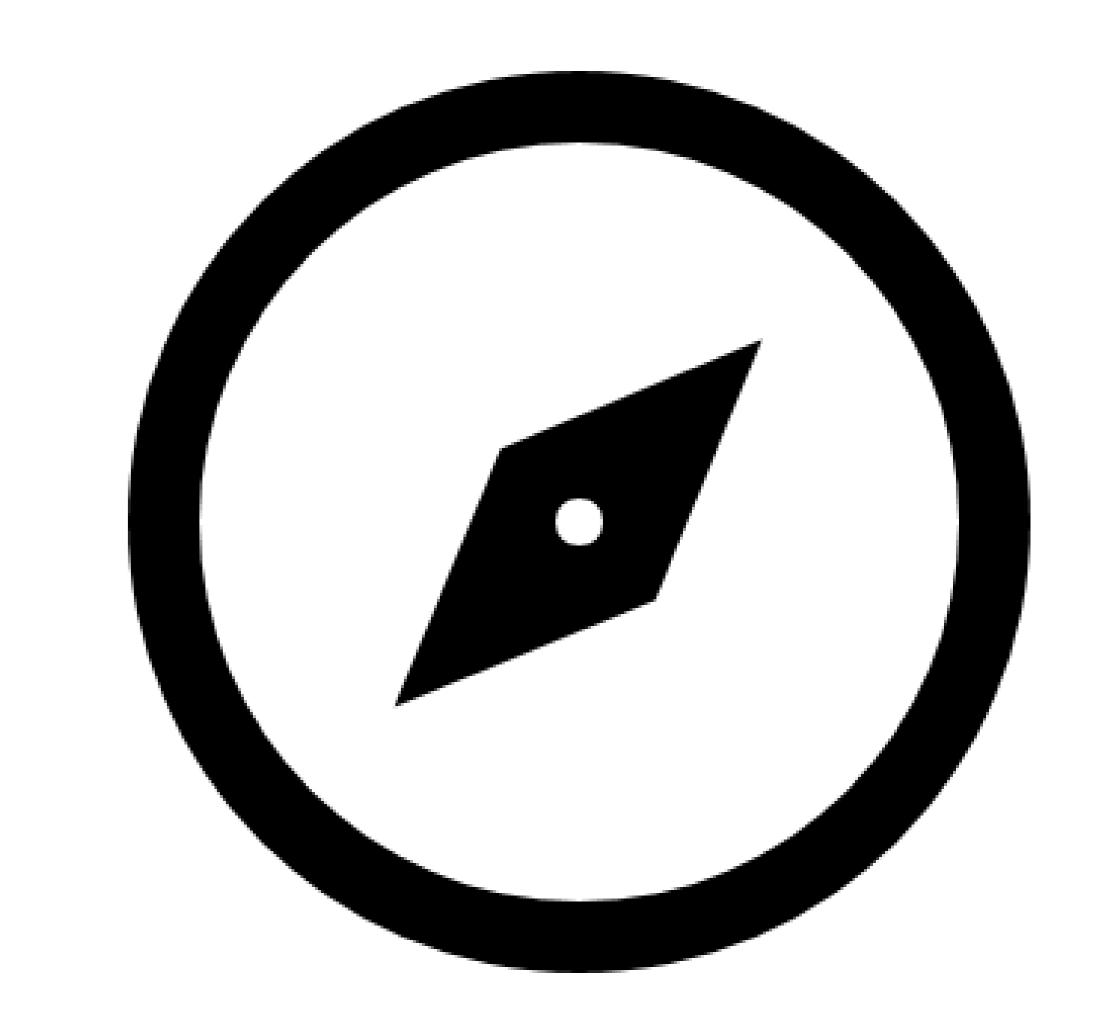


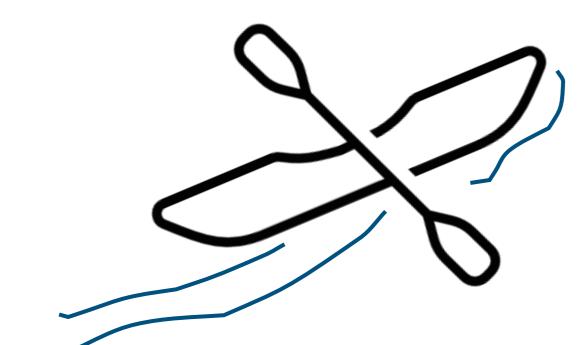


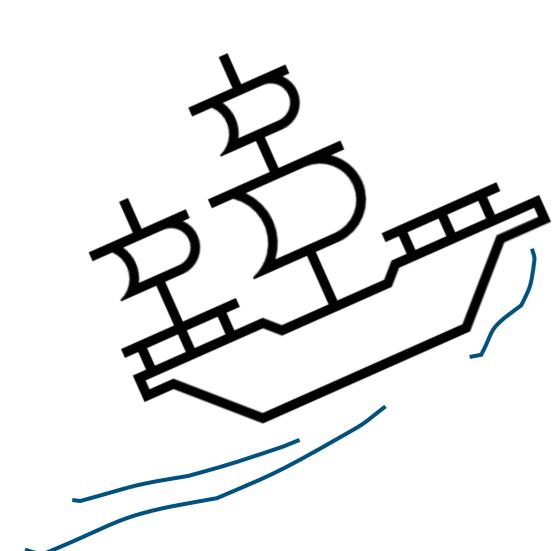


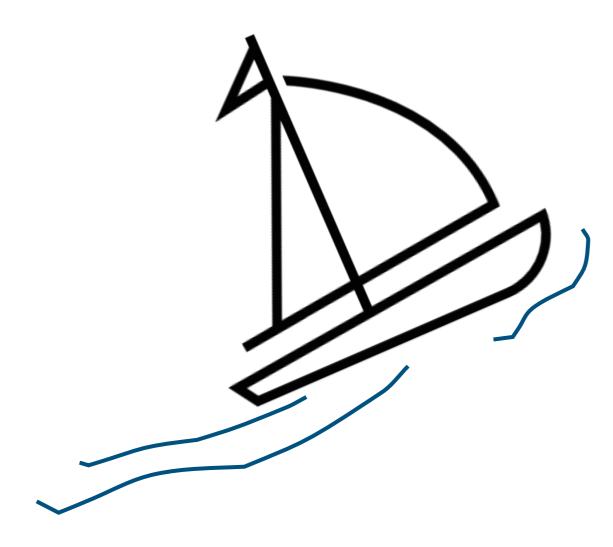
Der Prozess – kurz erklärt.

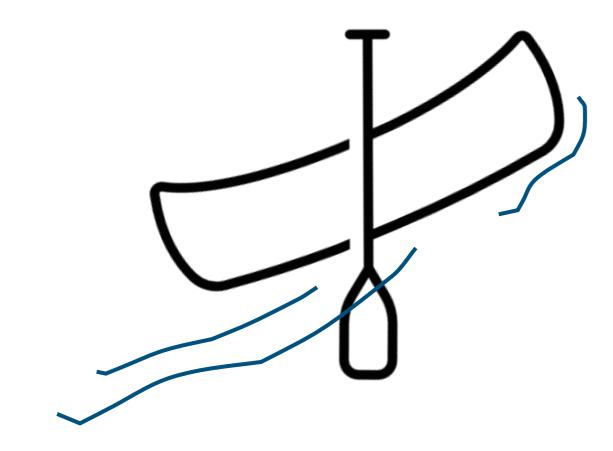




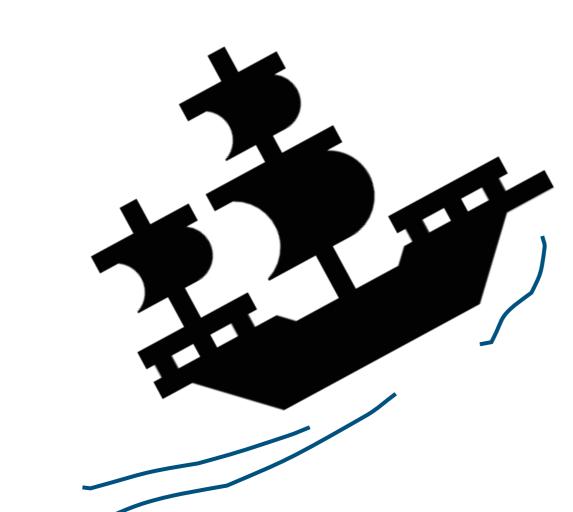


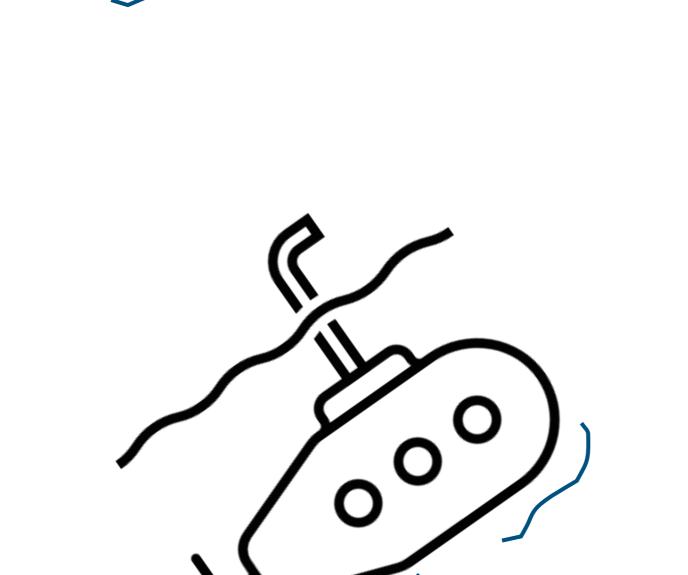


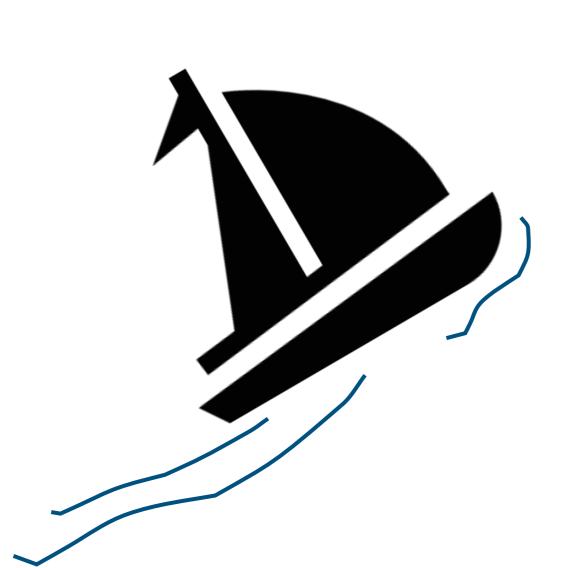










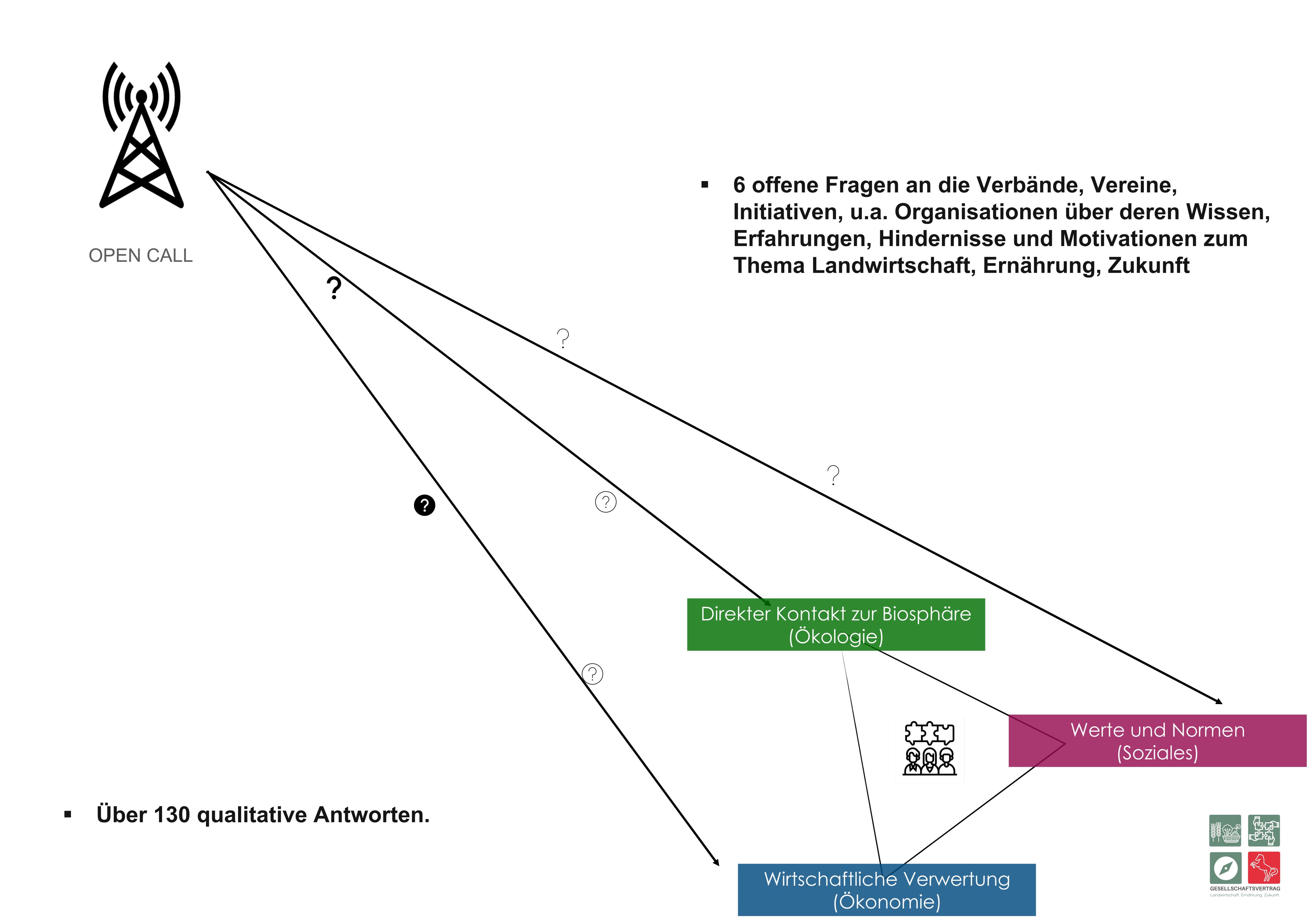


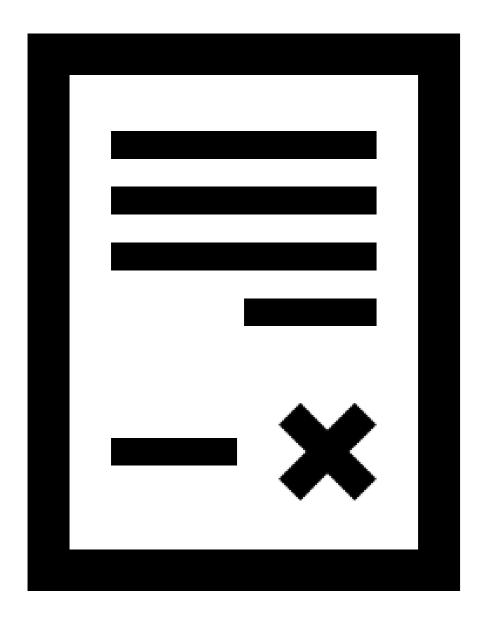


Der Prozess – kurz erklärt.



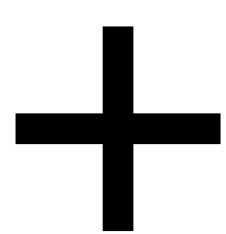




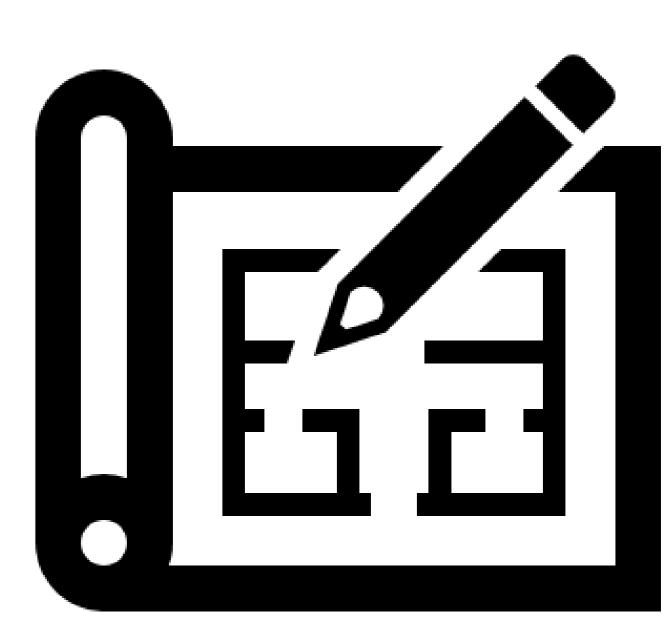


ENTWURF

Antworten des Open Calls



- Expert*innen Interviews
- Wissenschaftliche Erkenntnisse
- Nachhaltigkeitsziele der UN (SDGs)
- Praxisbeispiele



- Zusammenführen des Wissens
- Diskussionsgrundlage
- Grundlage eines transparenten
 Diskurses

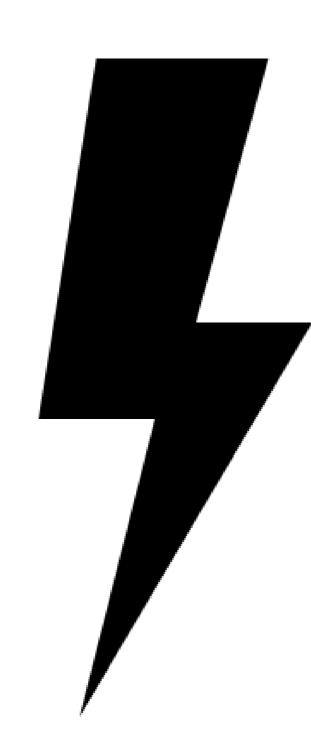




WORKSHOPS



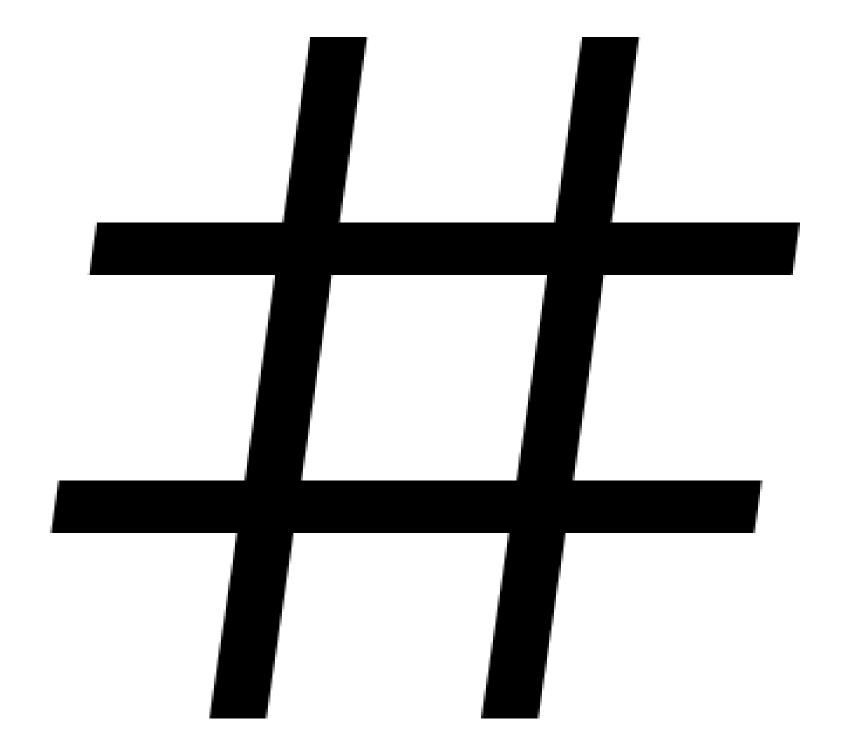
Entwurf gemeinsam untersuchen



Widersprüche unterschiedlicher Perspektiven und Wünsche identifizieren.

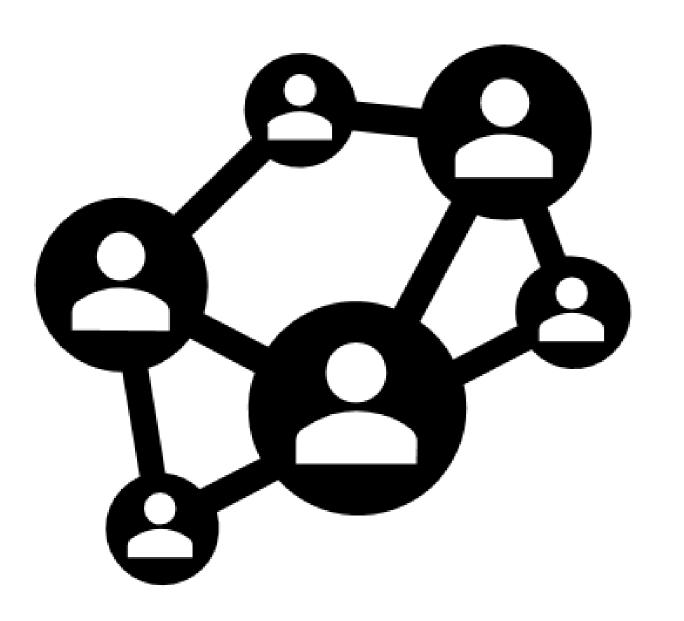


Relevante
Knackpunkte für den
Prozess heraus- und
bearbeiten.

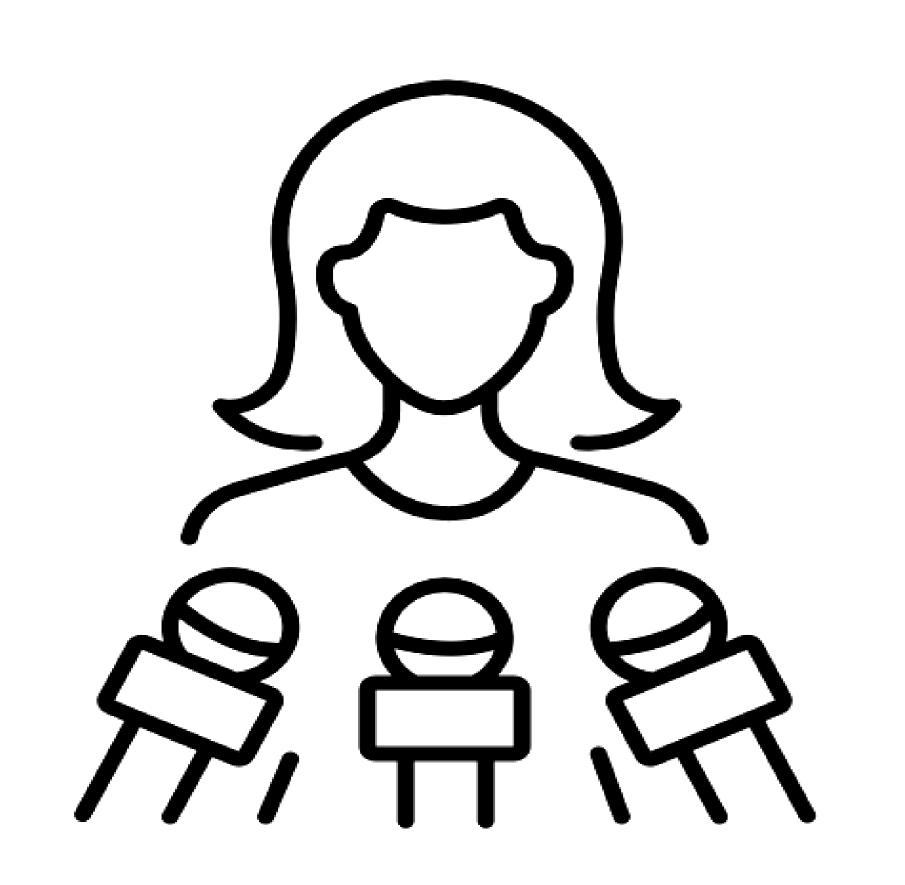


Übereinkünfte und Lösungswege kommunizieren

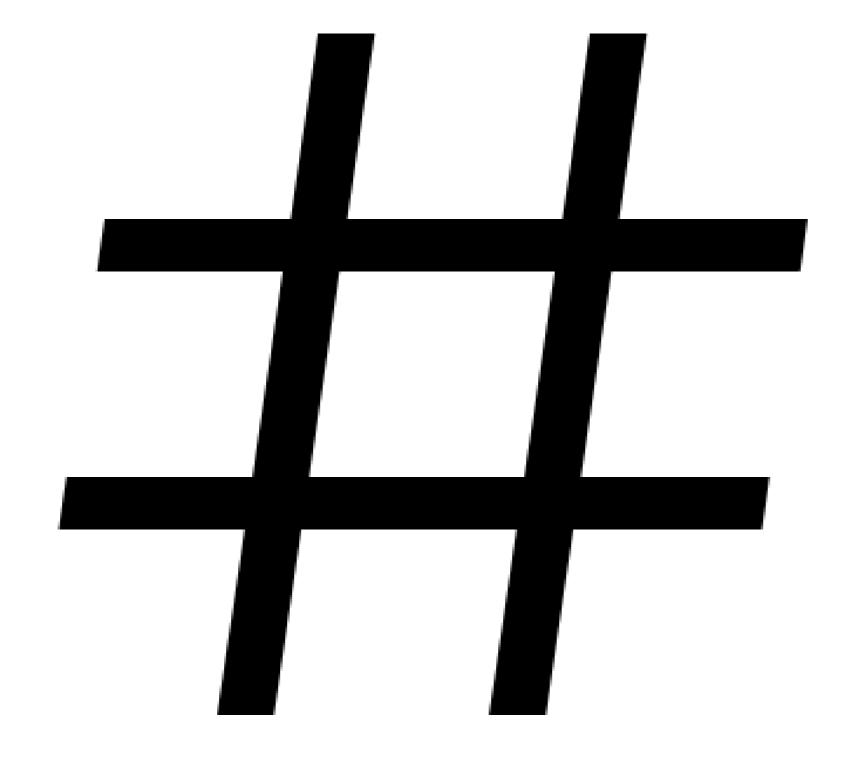




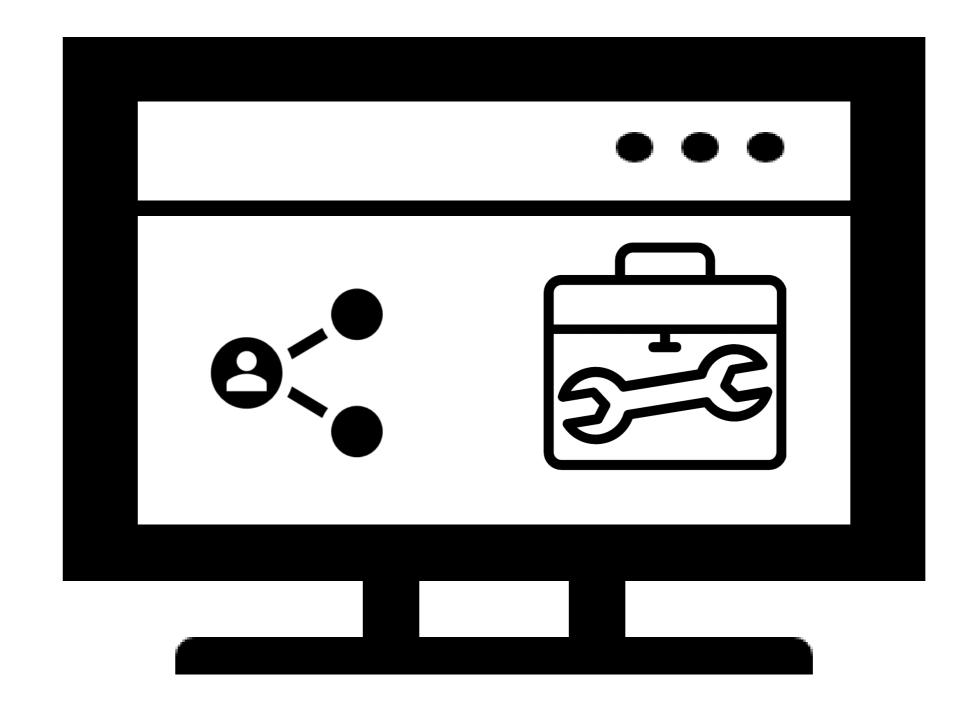
PARTIZIPATION



Presseworkshop



Übereinkünfte und Lösungswege diskutieren.



Action Kit – ein interaktives Dokument um sich als Schulklasse,

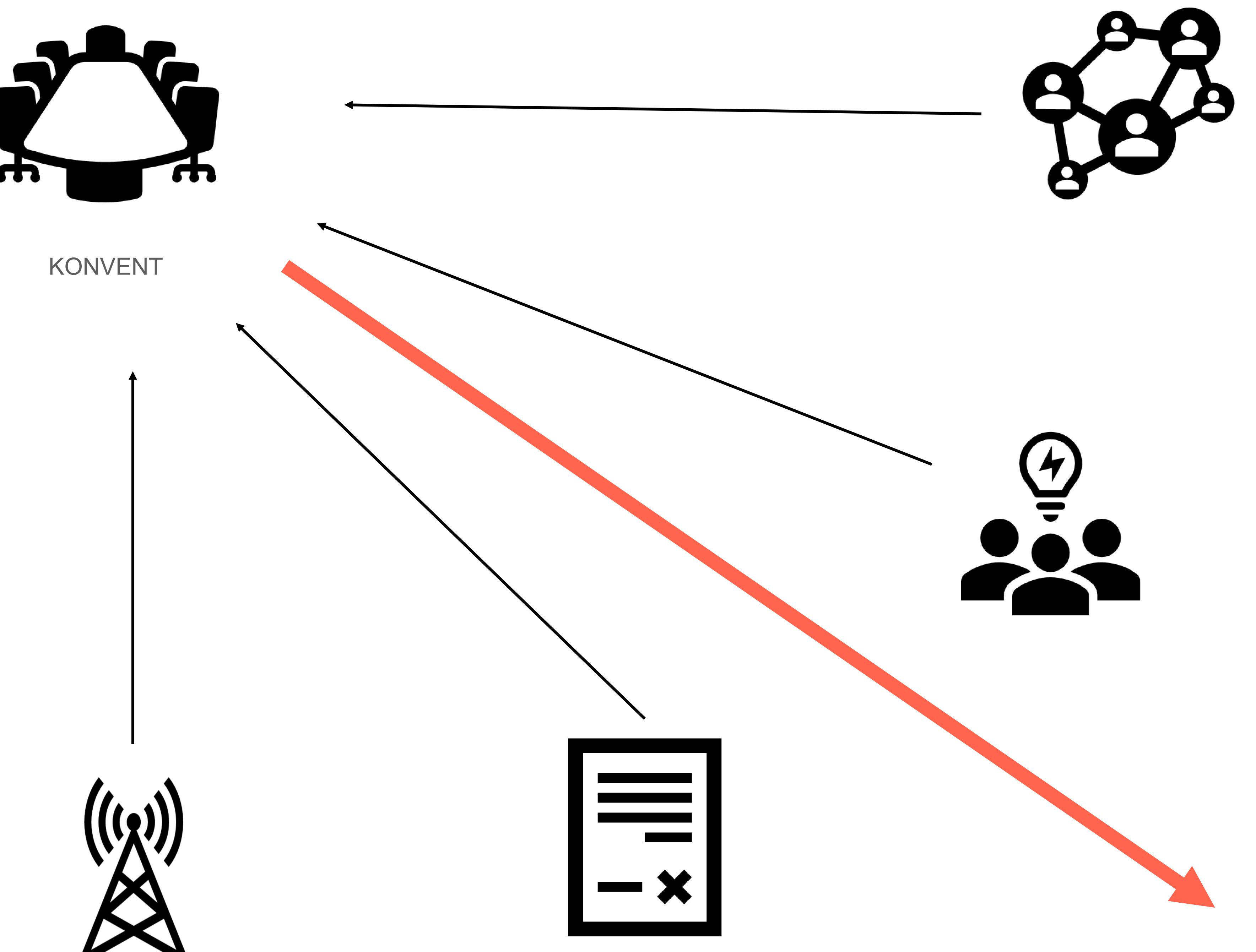
Kollegium oder Freundeskreis direkt

einzumischen.



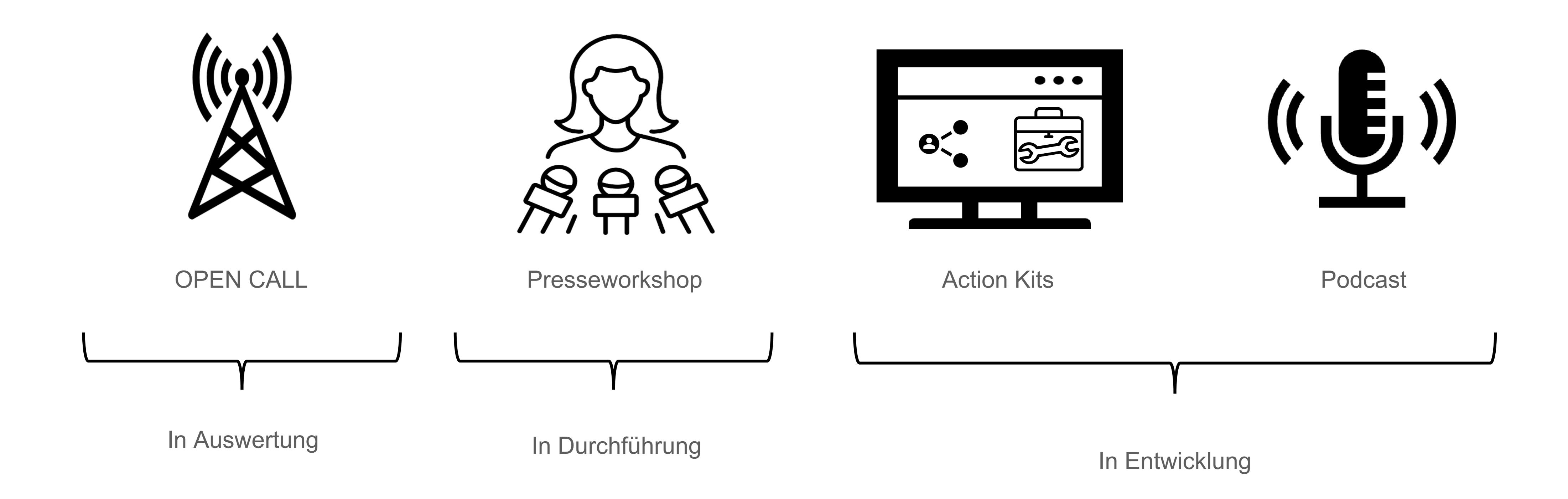
Podcast als Impulsgeber und Diskussionskanal.







Was ist bereits in Bewegung?

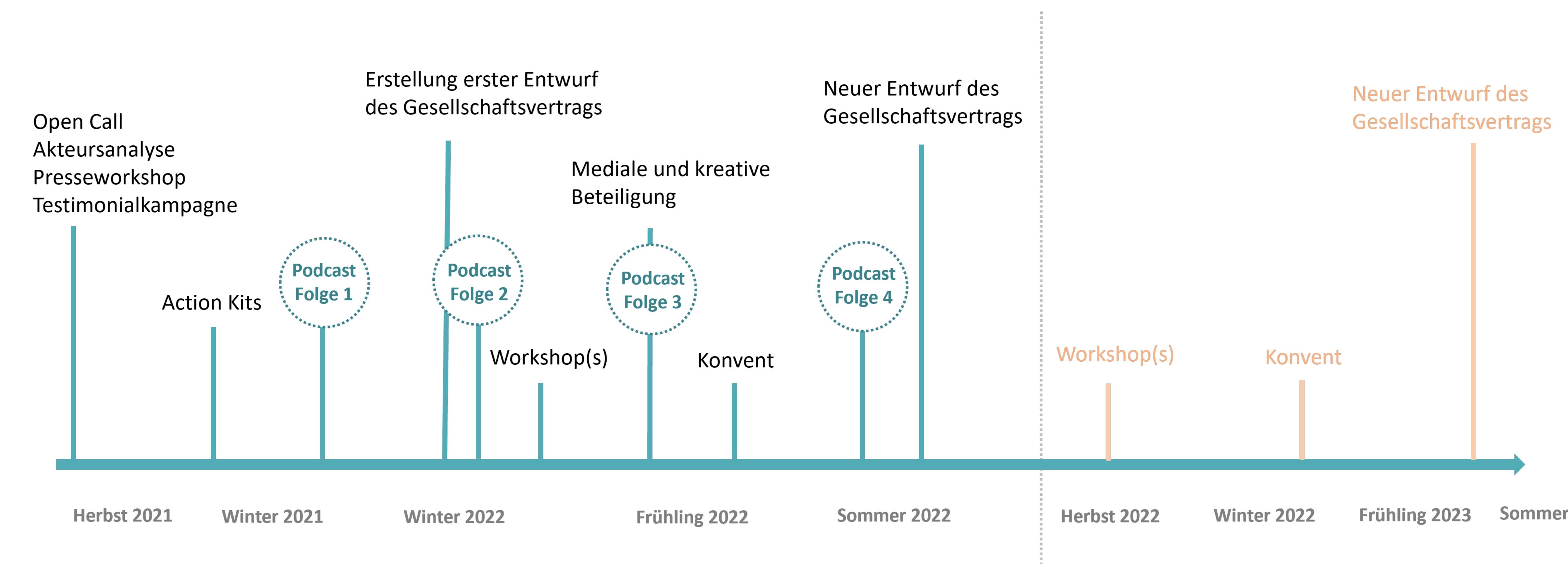






Landwirtschaft. Ernährung. Zukunft.

Zeitstrahl

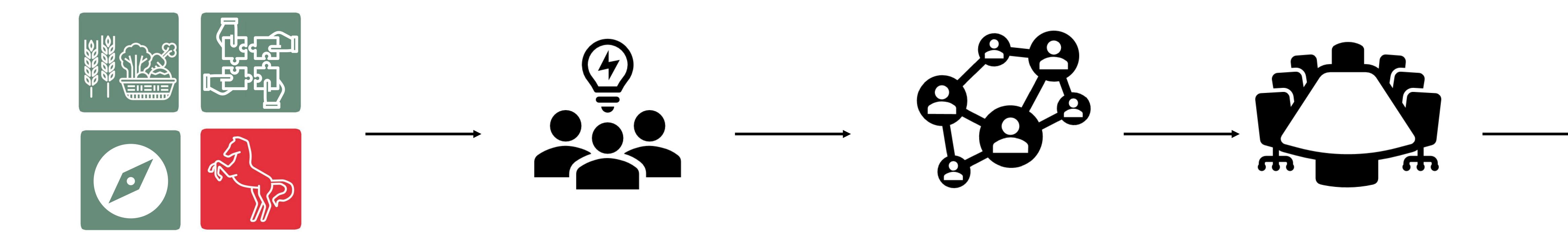




Der Prozess wiederholt sich.

GESELLSCHAFTSVERTRAG

Landwirtschaft. Ernährung. Zukunft.



PARTIZIPATION

KONVENT

WORKSHOPS

Haben Sie Fragen, Anmerkungen, Hinweise?



Entwicklung eines Hashtags für den Gesellschaftsvertrag Landwirtschaft. Ernährung. Zukunft

```
#mitreden
#Ernährungsichern
#GVLandwirtschaft (sollte kurz sein)
#ernährungderzukunft
#diezukunftderernährung
```

> Haben Sie weitere Anmerkungen oder Hinweise?



Ideen für die Zusammenarbeit

Welche Ideen für eine Zusammenarbeit können zwischen dem Vorhaben und den Medienvertretenden entstehen?

- Was können Sie sich vorstellen einzubringen?
- Was brauchen Sie von uns Ihre Berichterstattung?



Ideen für die Zusammenarbeit

Was ist für den Prozess aus Sicht der Arbeitsgemeinschaft mensch und region/Sebastian Cunitz wichtig?

- Kanäle nutzen, um den Prozess bekannt zu machen, so dass möglichst viele Menschen davon erfahren
- Sachliche Berichterstattung
- Uns Ihre Hinweise zum Prozess mitteilen
- Unterstützung bei der Ansprache von Akteur*innen



Feedback zu dem Presseworkshop

Bitte gehen Sie mit Ihrem Smartphone auf die Seite www.menti.com.

Geben Sie anschließend den Code 1145 1903 ein, um Ihr Feedback zu dem heutigen Presseworkshop abzugeben.

Danke!



Verabschiedung

Barbara Otte-Kinast

Niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz





Landwirtschaft. Ernährung. Zukunft.

Vielen Dank

Bis zum nächsten Mal.







GESELLSCHAFTSVERTRAG

Landwirtschaft. Ernährung. Zukunft.